

## Presseaussendung

**Betrifft:** LR Waldhäusl schafft Sammelquartiere für Asylwerberinnen und Asylwerber

Als Obfrau des Kath. Bildungswerkes der Diözese St. Pölten bin ich zutiefst betroffen über die Einführung von Sammelagern durch die Landesregierung NÖ und den damit verbundenen menschenverachtenden und erniedrigenden Umgang mit Menschen, die geflohen sind.

Wir leben in einem Rechtsstaat und es gibt Verfahren, die entsprechend abzuwickeln sind und selbstverständlich akzeptiere ich rechtsstaatliche Bescheide.

Es gibt Menschenrechte, die für alle Menschen gelten und denen Österreich verpflichtet ist.

Die Vorgangsweise Sammellager für abgelehnte, aber in einem rechtsstaatlichen Verfahren stehende AsylwerberInnen einzurichten, kann in keiner Weise mit einer humanistischen oder christlichen Grundhaltung argumentiert oder begründet werden. Ich bin als Christin zutiefst beschämt, dass solche Vorgangsweisen in meinem Bundesland, das sich als christlich geprägtes versteht, möglich sind.

Das Kath. Bildungswerk der Diözese St. Pölten hat im November 2017 den Anerkennungspreis des Landes NÖ für erfolgreiche Bildungsarbeit unter dem Titel „Begegnung mit den Fremden“ erhalten. Wir werden uns weiterhin für einen menschenwürdigen Umgang in Verantwortung füreinander, besonders für die Schwächeren und für eine solidarische Gesellschaftsentwicklung in unserem Land einsetzen.

Ich fordere die Landesregierung auf, die Kasernierung von Flüchtlingen in sogenannten „Sammelquartieren“ sofort zu stoppen. Christlich geht anders!

Ich fordere die Landesregierung auf, den Begriff der illegalen Migration zu verbieten, solange es keine legale Form eines Asylantrages gibt. Asyl ist ein Menschenrecht!

Mag<sup>a</sup> Angela Lahmer-Hackl

Obfrau des Kath. Bildungswerkes der Diözese St. Pölten

**Verein Katholisches Bildungswerk der Diözese St. Pölten**

Klostergasse 16

3100 St. Pölten

<https://www.kbw-bildung.at/>

M: [bildung@kirche.at](mailto:bildung@kirche.at)

T: 027 42/324-2352